



Pfarrbrief

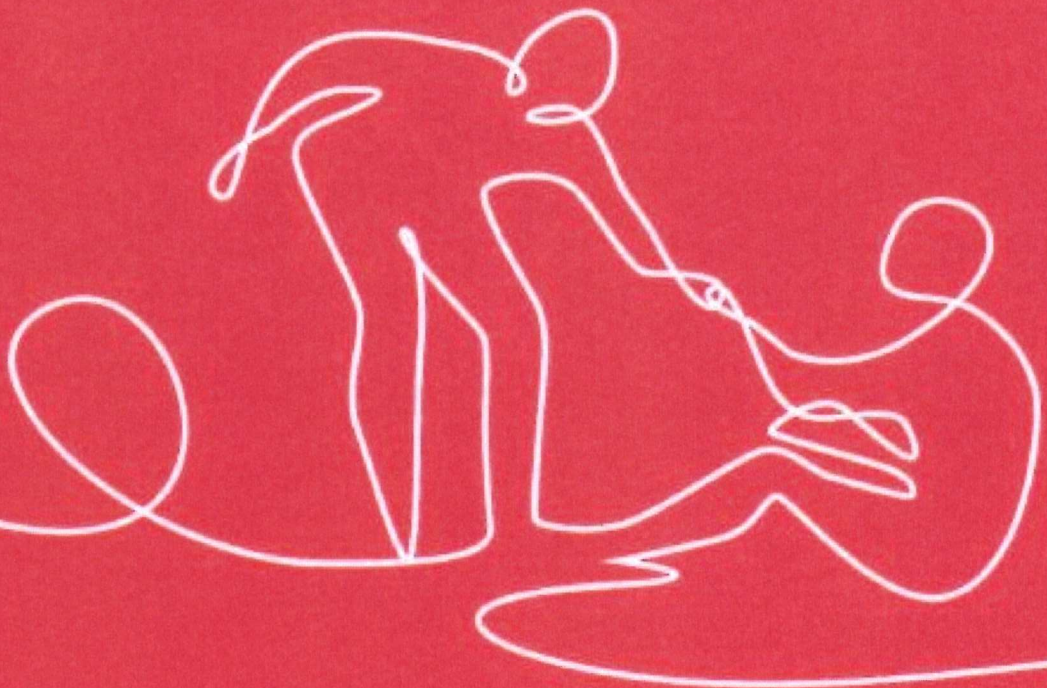
Pfarrei St. Jakob Langquaid

6. Jahressonntag im Lesejahr A | Aschermittwoch
1. bis 3. Fastensonntag im Lesejahr A | PGR-Wahlen

Nr. 1172 | 15. Februar bis 08. März 2026 | 08-09-10 / 2026



caritas hilft!
Helfen Sie mit!



Caritas-Sammlung

02. bis 08. März 2026

Kirchenkollekte 01. März 2026

[ZUR ÖSTERLICHEN BUSSZEIT]

Fastenvorsätze

In den Tagen und Wochen der österlichen Bußzeit sind wir eingeladen, wirklich mit dem Wort des ersten Fastensonntags aus dem Markus-Evangelium „Kehrt um und glaubt an das Evangelium“ (Markus 1,15) ernstzumachen. Das kann in vielfältiger Weise geschehen. Nehmen Sie sich doch einen guten Vorsatz und bemühen Sie sich, diesen Vorsatz in den heiligen vierzig Tagen in die Tat umzusetzen.

Fasten heißt ja nicht nur, weniger zu essen. Es meint vielmehr, bewusster zu essen, und mehr noch, bewusster zu leben. Überprüfen Sie Ihre Lebensgewohnheiten, essen Sie gesund und regional, lassen Sie Lebensmittel nicht verderben!

Pflegen Sie das **Gebet**, das private und in der Familie; gehen Sie ab und zu zum Kreuzweg oder am Werktag in die Heilige Messe, setzen Sie sich in aller Ruhe in die Kirche und begegnen Sie in der Stille Gott. Nehmen Sie Ihre **Bibel** aus dem Bücherregal und lesen Sie täglich Gottes Wort oder kommen Sie zum Bibelteilen. Sie können beispielsweise das Evangelium nach Lukas oder Johannes abschnittsweise lesen oder Sie orientieren sich an der Leseordnung der Liturgie. Und seien Sie Friedensstifter in der heutigen Zeit, in der es so viel Unfrieden, Gewalt und Kriegerisches gibt.

Almosen und Werke der Nächstenliebe: Seit alters haben die Christen es als einen besonderen Sinn des Fastens angesehen, mit den Armen zu teilen. Für uns gilt heute: Jeder Christ soll je nach seiner wirtschaftlichen Lage jährlich ein für ihn spürbares Geldopfer für die Hungernden und Notleidenden in der Welt geben. Mehr noch als sonst im Jahr sollen wir Christen in der Fastenzeit sorgen um Menschen in leiblicher und seelischer Not, um Alte, Kranke und Behinderte, um mutlose, ratlose und verzweifelte Menschen, in denen uns Christus begegnet.

Es gibt viele Menschen in den armen Ländern Afrikas und Südamerikas und auch in unserem Land, denen es weit weniger gut geht als vielen von uns. In den Kollekten dieser Wochen (v.a. CARITAS und MISEREOR) können Sie viel Gutes tun. Soweit es in Ihren Kräften und Möglichkeiten steht, unterstützen Sie bitte die kirchlichen Hilfswerke!

Ihnen allen gesegnete Tage der österlichen Bußzeit!

Getreuer Gott, im Vertrauen auf dich
beginnen wir die vierzig Tage der Umkehr und Buße.
Gib uns die Kraft zu christlicher Zucht,
damit wir dem Bösen absagen
und mit Entschiedenheit das Gute tun.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Lichtmess

Am 2. Februar haben wir „Mariä Lichtmess“ gefeiert. Der Gottesdienst begann auf dem Kirchhof am alten Leichenhaus mit der Segnung der Kerzen, die zu verschiedenen Anlässen entzündet werden. Danach zogen die Erstkommunionkinder und die versammelte Gemeinde mit dem liturgischen Dienst in einer Prozession über den Kirchhof in die Pfarrkirche zur Feier der Eucharistie. Am Ende des Gottesdienstes durften wir in guter Tradition den Blasiussegen empfangen.

Schön, dass so viele an diesem Abend zur Feier von „Darstellung des Herrn“ gekommen sind. Es war ein wirkliches Fest der Generationen.

Der Weihnachtsschmuck

der Pfarrkirche wurde nach Lichtmess wieder verstaut. Die beiden Christbäume sind abgeleert, auch die Krippe ist abgebaut. Allen, die dafür Sorge getragen haben, dass wir an Weihnachten und in den Wochen danach eine schön und liebevoll geschmückte Kirche hatten, und allen, die geholfen haben, dass alles wieder „weggeräumt“ wurde, danken wir von ganzem Herzen!

Erstkommunionvorbereitung

Anfang Februar haben sich die Eltern der Erstkommunionkinder der Pfarreien Langquaid, Sandsbach und Semerskirchen zum Elternabend mit dem Thema „Die Feier der Versöhnung“ getroffen. Das Evangelium vom barmherzigen Vater und den beiden Söhnen war

der rote Faden des Abends, der die Eltern ermutigen sollte, mit ihren Kindern über die Themen Beichte, Umkehr und Versöhnung zu sprechen. Wir Christen glauben an einen Gott, der ein weites Herz für uns Menschen hat. – Mitte März werden die jungen Christen zum ersten Mal zur Heiligen Beichte gehen. Ein besonderes Dankeschön gilt Lucia Hirthammer und Christiane Urban, die Ihren Pfarrer bei der außerschulischen Erstkommunionvorbereitung tatkräftig unterstützen.

Lichtmessmarkt

Beim Lichtmessmarkt hatte die Pfarrgemeinde St. Jakob neben den sonntäglichen Gottesdiensten zu einem weiteren Angebot eingeladen: Der Bariton Simon Thelen und Regionalkantor Joachim Schreiber brillierten bei einem geistlichen Konzert, das gut besucht war und alle Anwesenden begeisterte. Wir sagen den beiden Mitwirkenden des Nachmittags, die uns „musikalische LICHT-Momente“ mit Werken aus verschiedenen Epochen geschenkt haben sowie allen Besucherinnen und Besuchern aufrichtig Vergelt's Gott!

Auch heute
ist es der Kirche aufgetragen,
ins hohe Meer der Geschichte
hinauszufahren
und die Netze auszuwerfen,
um Menschen für das Evangelium,
für Gott, für Christus,
für das wahre Leben zu gewinnen.

Papst Benedikt XVI.

KDFB-Jahreshauptversammlung

Ende Januar hatte der Zweigverein des Katholischen Frauenbundes Langquaid zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Neben Ehrungen für langjährige Zugehörigkeit zum Frauenbund gab es den Kassenbericht und einen Rückblick der Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Seit einem Jahr gibt es eine neue Vorstandschaft, die in den letzten Monaten eine Menge auf die Beine gestellt hat, das wurde beim Rechenschaftsbericht deutlich. Wir danken der bisherigen Vorstandschaft für alle guten Dienste des Frauenbundes der Pfarrei St. Jakob.

Jutta Oberländer, Gabi Schedl und Christa Jakubowski stellten sich zur Wiederwahl und werden weiterhin als Team den Frauenbund leiten. Dafür sei den Damen und allen, die das Vorstandsteam unterstützen herzlich gedankt.

Der Frauenbund gehört zu den wichtigen Verbänden eines Ortes und zu den tragenden Säulen einer Pfarrgemeinde. Wir danken den Frauen des Katholischen Frauenbundes für Ihr großartiges Engagement!

GEBET UM HUMOR

Schenke mir eine gute Verdauung, Herr, und auch etwas zum Verdauen.

Schenke mir Gesundheit des Leibes, mit dem nötigen Sinn dafür, ihn möglichst gut zu erhalten.

Schenke mir eine heilige Seele, Herr, die das im Auge behält, was gut ist und rein, damit sie im Anblick der Sünde nicht erschrecke, sondern das Mittel finde, die Dinge wieder in Ordnung zu bringen.

Schenke mir eine Seele, der die Langeweile nicht fremd ist, die kein Murren kennt und kein Seufzen und Klagen, und lass nicht zu, dass ich mir allzu viel Sorgen mache um dieses sich breitmachende Etwas, das sich ‚Ich‘ nennt.

Herr, schenke mir Sinn für Humor, gib mir die Gnade, einen Scherz zu verstehen, damit ich ein wenig Glück kenne im Leben und anderen davon mitteile.

dem heiligen Thomas Morus (1478 – 1535)
zugeschrieben.

+ TERMINE – TERMINE – TERMINE +

Beginn der Fastenzeit

Wir laden zum gemeinsamen Beginn der österlichen Bußzeit am **Aschermittwoch** ein. Am Nachmittag um **16.00 Uhr** kommen die Schülerinnen und Schüler, vor allem die Erstkommunionkinder dieses Jahres zur Aschenauflegung in die Kirche, am Abend um **19.00 Uhr** sind alle Pfarrangehörigen zur Bußfeier eingeladen! – Die Asche ist Zeichen der Vergänglichkeit und

Zeichen der Umkehr. Im ermutigenden Wort Jesu „Kehre um und glaube an das Evangelium!“ (Mk 1,15) werden wir daran erinnert, neu anzufangen.

Am Faschingsdienstag, 17. Februar,
ist das Pfarrbüro geschlossen.

In seelsorglichen Angelegenheiten sind wir aber immer zu sprechen. Seelsorge ist nicht an Bürozeiten gebunden.

Das Gebet

gehört neben dem Fasten und dem Almosengeben zur Grundhaltung des Christen in der Österlichen Bußzeit. Bewusst wollen wir die kommenden Wochen herausheben mit dem **Beten des Kreuzwegs** jeweils am **Freitag um 17.00 Uhr** und am **Sonntag um 13.30 Uhr**. Wir freuen uns, wenn alle Generationen kommen, auch Familien mit Kindern. Ein großes Anliegen ist das Gebet um den Frieden in allen Regionen der Welt und um den sozialen Frieden in unserem Land.

Farbige Bänder

gibt es für die Kinder bei den Gottesdiensten in der Fastenzeit beim Schülergottesdienst am Mittwoch um 16.00 Uhr und an jedem Sonntag um 10.15 Uhr bzw. bei allen Sonntagsgottesdiensten. Diese Bänder sollen dann am Ende der Fastenzeit in die Palmbuschen eingebunden werden, damit wir am Palmsonntag einen farbigen und festlichen Kirchenzug haben.

Hausgottesdienst

Alljährlich laden die bayerischen Diözesen ein, am ersten Montag zu Beginn der Österlichen Bußzeit und zum Advent daheim im Kreis der Familie oder der Hausgemeinschaft einen Hausgottesdienst zu feiern. Wir bitten Sie, sich am **Montag, 23. Februar** am Abend in der Familie zum Gebet zusammen zu setzen. Vorschläge dazu liegen in der Kirche auf oder können zu den Bürozeiten im Pfarrbüro abgeholt werden. Passende Gebete finden Sie auch im Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB.

Fahrt zum Ölbergspiel nach Dietfurt an der Altmühl

Heute noch gibt es in der Fastenzeit schöne Traditionen, die zumeist aus der Barockzeit herrühren. In der **Dietfurter Franziskanerkirche** und in der **Berchinger Lorenzkirche** finden auch heuer wieder an den **Donnerstagen** in der Fastenzeit Ölbergandachten statt.

Wir fahren heuer am **Donnerstag** der ersten Fastenwoche, **26. Februar**, zur Fastenpredigt und zum Ölbergspiel nach **Dietfurt an der Altmühl**. Abfahrt ist um **11.30 Uhr in Sandsbach**, um **11.40 Uhr an der Bushaltestelle am Rathaus**. - Um 13.00 Uhr wird vor der Fastenpredigt der Rosenkranz gebetet. Um 13.30 Uhr predigt P. Maximilian Wagner OFM. Nach der Predigt folgt das beeindruckende Ölbergspiel mit lebenden Engeldarsteller, dem Christus-sänger und dem Dietfurter Männerchor. Nach dem Ölbergspiel kehren wir noch zu Kaffee und Kuchen ein und fahren dann wieder zurück. Spätestens um 18.00 Uhr sind wir wieder zuhause. Ab sofort können Sie sich bei Omnibus Schmid anmelden. Tel. 09452/345.

Kirchensteuer

„Was geschieht mit meiner Kirchensteuer“ heißt eine Broschüre, die diesem Pfarrbrief beiliegt. Wir empfehlen Sie Ihrer Aufmerksamkeit. Sie finden darin Zahlen, Fakten und Wissenswerthes zu einem Thema, das viele Menschen gerade in diesen Zeiten bewegt. Weitere Exemplare zum Weitergeben liegen in der Kirche auf oder sind im Pfarrbüro erhältlich.

Wahlen zum Pfarrgemeinderat

Am **Sonntag, 1. März**, finden in allen Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften der bayerischen Bistümer Pfarrgemeinderatswahlen statt. Für die Kandidatur in der Pfarrei Langquaid haben sich 11 Personen zur Verfügung gestellt. Darüber freuen wir uns sehr!

Das Wahllokal unserer Pfarrei ist das Pfarrheim. Dort können Sie jeweils vor und nach den Sonntagsgottesdiensten (inkl. Vorabendmesse) wählen:

Samstag, 28. Februar: 16:30 bis 17:00 Uhr | 17:45 Uhr bis 18:45 Uhr.

Sonntag, 01. März: 07:30 Uhr bis 08:00 Uhr | 08:45 Uhr bis 10:15 Uhr | 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Es ist auch Briefwahl möglich. Die Briefwahlunterlagen können Sie zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro abholen: Donnerstag, 19. Februar; Dienstag, 24. Februar und Donnerstag, 26. Februar.

Die Rückgabe der ausgefüllten Briefwahlunterlagen wird zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüro oder bis spätestens Samstag, 28. Februar 2026, im Briefkasten des Pfarrbüros erbeten.

Kommunalwahlen

Am **Sonntag, 8. März**, finden die Kommunalwahlen statt. Es ist ein hohes Gut, in einem freien Rechtsstaat zu leben und frei wählen zu können. Bitte machen Sie vom Wahlrecht Gebrauch, gehen Sie zur Wahl und treffen Sie eine gute Entscheidung für das Amt des Bürgermeisters und des Marktrates, für das Amt des Landrats und des Kreistages! Danke allen Frauen und Männern, die unser Gemeinwesen mitgestalten.

Caritassammlung

Das Leben hält zahlreiche Herausforderungen bereit. Während viele Menschen diese meistern, geraten manche ins Straucheln oder zerbrechen daran. Genau hier setzt die Arbeit der Caritas an: Sie unterstützt Menschen in schwierigen Lebenslagen auf vielfältige Weise – schnell, unkompliziert und nachhaltig. Die Caritas wirbt daher um Ihre Unterstützung der Frühjahrssammlung vom **1. bis 8. März**. Den Auftakt bildet die Kirchenkollekte am **Zweiten Fastensonntag**.

Die Hälfte der Spendenerlöse aus der Caritas-Sammlung geht an den Diözesan-Caritasverband Regensburg. Die Caritas finanziert damit Hilfen und Dienste, die nicht oder nur teils staatlich finanziert werden. Dazu zählen beispielsweise Beratungsangebote in der Allgemeinen Sozialberatung, in der Schuldner-, in der Asyl- und Migrationsberatung oder in der Suchthilfe. Die Spenden werden aber auch individuell für Not- und Katastrophenfälle eingesetzt.

Die andere Hälfte der Spenden verbleibt in der jeweiligen Pfarrei. Es geht um konkrete, individuelle Nothilfen für Menschen vor der eigenen Kirchentür.

Nachfolgend der Aufruf des Bischofs zur Caritas-Frühjahrssammlung 2026:

Liebe Schwestern und Brüder,

wenn wir in diesen Tagen auf unsere Welt blicken, sehen wir viele Umbrüche, Unsicherheiten und Sorgen. Zugleich erleben wir in unseren Pfarrgemeinden, wie viel Bereitschaft da ist, füreinander einzustehen. Tag für Tag engagieren

sich haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas für Menschen, die Unterstützung, Zuwendung und Hoffnung brauchen. Dieses Engagement ist ein lebendiges Zeugnis unseres Glaubens.

Christlicher Glaube erschöpft sich nicht im Wort allein. Er will gelebt werden – im Alltag, in konkreten Begegnungen, in tätiger Nächstenliebe. Wo Menschen einsam sind, wo Armut belastet, wo Krankheit, Alter oder Flucht das Leben erschweren, dort ist die Caritas an der Seite der Betroffenen. Sie hört zu, begleitet, berät und hilft – unabhängig von Herkunft, Lebensgeschichte oder persönlicher Situation.

Caritas steht für Begegnung von Mensch zu Mensch, offen, hilfsbereit, auf Augenhöhe. Sie erinnert uns daran, dass die Würde des Menschen unantastbar ist und dass jeder Mensch ein Ebenbild Gottes bleibt. Diese Überzeugung trägt das vielfältige Wirken der Caritas – von der Unterstützung von Familien und Kindern über die Beratung in sozialen Notlagen bis hin zur Begleitung alter, kranker und sterbender Menschen.

Viele dieser Angebote wären ohne Spenden nicht möglich. Gerade dort, wo staatliche Hilfen nicht ausreichen oder gar nicht greifen, ist die Caritas auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Am 2. Fastensonntag, 1. März 2026, und der darauffolgenden Woche bittet die Caritas im Rahmen der Frühjahrsammlung um Ihre Unterstützung. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Not zu lindern, Perspektiven zu eröffnen und Hoffnung weiterzugeben – ganz konkret vor Ort in unseren Pfarrgemeinden und Einrichtungen.

Ich bitte Sie daher herzlich: Unterstützen Sie die Caritas-Arbeit durch Ihre

großzügige Gabe und durch Ihr Gebet. Öffnen Sie Ihr Herz für die Anliegen der Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, und stärken Sie jene, die sich täglich für sie einsetzen.

Allen Spenderinnen und Spendern sowie den vielen ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammlern sage ich schon jetzt ein aufrichtiges Vergelt's Gott. Möge Gott Ihr Engagement segnen und uns alle in der Liebe verbinden.

+ Rudolf, Bischof von Regensburg

KLAGE- und DANK-MAUER

Die Fastenzeit lädt uns ein, innezuhalten und auf unser Leben zu schauen, auf das, was uns belastet, und auf das, wofür wir dankbar sind.

In unserer Pfarrkirche steht in den 40 Tagen der österlichen Bußzeit eine kleine Mauer aus Ziegelsteinen. Sie soll ein Ort des Innehaltens sein.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Sorgen, Ängste, Bitten, Ihre Dankbarkeit oder Ihre Hoffnung auf einen Zettel zu schreiben und ihn in die Mauer zu stecken. Sehr gerne können die Kinder auch ein Bild malen. Papier und Stifte liegen dazu in der Kirche bereit.

Die Zettel bleiben anonym und werden nicht gelesen. Sie sind Ausdruck dessen, was wir Gott anvertrauen möchten. Die Mauer steht während der gesamten Fastenzeit. Am Ende der Fastenzeit werden die Zettel in würdiger Weise Gott übergeben und im Osterfeuer verbrannt.

Wir laden Sie ein, sich in den kommenden Wochen während des Tages oder vor oder nach den Gottesdiensten einen Moment der Stille zu gönnen und an der Mauer zu verweilen.

Taufe in der Osternacht

In den 40 Tagen von Aschermittwoch bis Ostern finden keine Taufen statt. Für die Osternacht sind Täuflinge herzlich willkommen.

Die Feier der Osternacht wird am **Samstag, 4. April 2026, 20.00** sein.

Jubiläumsjahr 800 Jahre

Tod des Heiligen Franziskus

In Assisi ist das Jubiläumsjahr aus Anlass des Todes des Heiligen Franziskus vor 800 Jahren eröffnet worden.

Die Feierlichkeiten dauern bis zum 10. Januar 2027 an.

Bereits in den Jahren zuvor hatte es in Assisi und Umgebung erste Jubiläumsfeiern gegeben. So wurde 2023 die von Franziskus erfundene erste Krippe in Greccio gefeiert. 2024 gedachte man der wundersamen Stigmatisierung des Heiligen und 2025 seines berühmten Lobes auf die Schöpfung ("Sonnengesang").

Wir feiern GOTTESDIENST in der Pfarrkirche St. Jakob.

Samstag, 14.02., Hl. CYRILL (Konstantin) Mönch, und Hl. METHODIUS, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas

16.15	Beichtgelegenheit	 	16.25	Rosenkranz
17.00	Vorabendmesse: Familie Winzinger für + Manfred Schmid			

Sonntag, 15.02., 6. Sonntag im Jahreskreis

L1: Sir 15,15-20 L2: 1 Kor 2,6-10 Ev: Mt 5,17-37

08.00 hl. Messe: in den Anliegen aller Pfarrangehörigen

10.15 hl. Messe: Maximilian und Robert Hiebl für + Vater und + Großeltern

Montag, 16.02., Montag der 6. Woche im Jahreskreis

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Dienstag, 17.02., Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

17.00 hl. Messe: Anna Dürmeier für + Ehemann Vinzenz

Getreuer Gott, im Vertrauen auf dich beginnen wir die vierzig Tage der Umkehr und Buße.

Gib uns die Kraft zu christlicher Zucht, damit wir dem Bösen absagen und mit Entschiedenheit das Gute tun.

Mittwoch, 18.02., Aschermittwoch

16.00 Bußfeier mit Aschenauflegung für Kinder

19.00 Bußfeier mit Aschenauflegung für Erwachsene und Jugendliche

Donnerstag, 19.02., Donnerstag nach Aschermittwoch

11.00 Urnenbeisetzung von Herrn Maximilian Plabst

! Heute findet keine Messfeier statt.

Freitag, 20.02., Freitag nach Aschermittwoch

11.00 **Urnenbeisetzung** von Frau Maria Waldherr
13.00 **Urnenbeisetzung** von Frau Anna Hurzlmeier
17.00 **Kreuzwegandacht**

Samstag, 21.02., Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer

15.00 **Mehrgenerationenhaus: hl. Messe:** Hedwig Mehrl für + Ehemann
16.15 **Beichtgelegenheit** | **16.25 Rosenkranz**
17.00 **Vorabendmesse:**
Gertraud Fischer mit Neffen für + Mutter und Oma Walburga Fischer
MG: Sechswochenamt für + Christine Drechsler

Sonntag, 22.02., 1. FASTENSONNTAG

L1: Gen 2,7-9; 3,1-7 **L2:** Röm 5,12-19 **Ev:** Mt 4,1-11
08.00 **hl. Messe:** Erwin Schneeberger für + Eltern und Geschwister
10.15 **hl. Messe:** in den Anliegen aller Pfarrangehörigen
MG: Familie Grauschopf für + Opa Johann Grauschopf
13.30 **Kreuzwegandacht, gestaltet vom Pfarrgemeinderat St. Jakob**

Montag, 23.02., Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer

19.00 **Hausgottesdienst in der Fastenzeit**

Dienstag, 24.02., HL. MATTHIAS, Apostel

17.00 **hl. Messe:** Anna Dürmeier zu Ehren der Muttergottes

Mittwoch, 25.02., Hl. Walburga, Äbtissin von Heidenheim in Franken

16.00 **Schülergottesdienst**

Donnerstag, 26.02., Donnerstag der 1. Fastenwoche

11.40 **Fahrt nach Dietfurt: Fastenpredigt und Ölbergspiel | Beginn 13.00 Uhr**

Freitag, 27.02., Hl. Gregor von Narek, Abt und Kirchenlehrer

17.00 **Kreuzwegandacht**

Samstag, 28.02., Samstag der 1. Fastenwoche

16.15 **Beichtgelegenheit** | **16.25 Rosenkranz**
17.00 **Vorabendmesse:** Josef Grauschopf für + Franz Zierer
Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer

Sonntag, 01.03., 2. FASTENSONNTAG | Caritas-Kollekte

Wahlen zum Pfarrgemeinderat | Hirtenwort des Bischofs
Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer
L1: Gen 12,1-4 **L2:** 2 Tim 1,8b-10 **Ev:** Mt 17,1-9
08.00 **hl. Messe:** in den Anliegen aller Pfarrangehörigen
10.15 **hl. Messe:** Familie Leutgäb für + Vater zum Sterbetag
13.30 **Kreuzwegandacht**

Montag, 02.03., Montag der 2. Fastenwoche

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Dienstag, 03.03., Sel. Liberat Weiß und Gefährten, Märtyrer

17.00 hl. Messe: Gertraud Geyer nach Meinung

Mittwoch, 04.03., Hl. Kasimir, Königssohn

16.00 Schülergottesdienst

Donnerstag, 05.03., Donnerstag der 2. Fastenwoche

17.00 hl. Messe: Christa Arnold für + Tochter und Eltern

Freitag, 06.03., Hl. Fridolin von Säcking, Mönch, Glaubensbote

17.00 Kreuzwegandacht

19.00 Pfarrheim: Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 07.03., Hl. Perpetua und Hl. Felizitas, Märtyrinnen in Karthago

16.15 Beichtgelegenheit

16.25 Rosenkranz

17.00 Vorabendmesse: Familie Winzinger für + Rudi Köglmeier

Sonntag, 08.03., 3. FASTENSONNTAG

L1: Ex 17,3-7 L2: Röm 5,1-2.5-8 Ev: Joh 4,5-42

08.00 hl. Messe: in den Anliegen aller Pfarrangehörigen

10.15 hl. Messe: Pia Heindl für + Vater Magnus Kink

13.30 Kreuzwegandacht

Pfarrei St. Jakob - Kelheimer Straße 1 - 84085 Langquaid

Pfarrbüro: Tel. 09452/1590; Öffnungszeiten: Di. 10-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr

Seelsorge ist nicht an Bürozeiten gebunden.

www.st-jakob-langquaid.de langquaid@bistum-regensburg.de

Bankverbindung: DE18 7506 2026 0000 7181 57 – GENODEF1DST

Für den nächsten Pfarrbrief erbitten wir bis **Dienstag, 03. März 2026**,
die Abgabe der Wünsche für Veröffentlichungen.

Ministrantenplan vom 15.02. – 08.03.2026

14.02. Sa. (17.00):	Hirthammer	Söldenwagner	Stachurski	Schauber
15.02. So. (8.00):	Heining	Heining		
15.02. So. (10.15):	Oberländer	Wald	Blascheck	Bauer
17.02. Di. (17.00):	van Mourik			
18.02. Mi. (16.00):	Freiwillige			
18.02. Mi. (19.00):	Folger	Hirthammer	Urban	Urban
20.02. Fr. (17.00):	Freiwillige			

21.02. Sa. (17.00):	Wald	Blascheck	Heining	Heining
22.02. So. (8.00):	Hirthammer	Westermeier		
22.02. So. (10.15):	Schauber	Urban	Urban	van Mourik
22.02. So. (13.30):	Freiwillige			
24.02. Di. (17.00):	Blascheck			
25.02. Mi. (16.00):	Urban S.			
27.02. Fr. (17.00):	Freiwillige			
28.02. Sa. (17.00):	Hirthammer	Westermeier	Söldenwagner	Bauer
01.03. So. (8.00):	van Mourik	Schauber		
01.03. So. (10.15):	Oberländer	Stachurski	Heining	Heining
01.02. So. (13.30):	Freiwillige			
03.03. Di. (17.00):	Söldenwagner			
04.03. Mi. (16.00):	Urban S.			
05.03. Do. (17.00):	Blascheck			
06.03. Fr. (17.00):	Freiwillige			
07.03. Sa. (17.00):	Heining	Heining	van Mourik	Schauber
08.03. So. (8.00):	Söldenwagner	Stachurski		
08.03. So. (10.15):	Wald	Hirthammer	Blascheck	Bauer
08.03. So. (13.30):	Freiwillige			

IN EIGENER SACHE

Liebe Schwestern und Brüder

in den Pfarreien Langquaid-Sandsbach-Semerskirchen!

Ich werde zum 1. September 2026 eine neue Aufgabe übernehmen und nach Regensburg in das Bischöfliche Ordinariat wechseln. Ich werde künftig in der Hauptabteilung IV „Orden und geistliche Gemeinschaften“ tätig sein, deren stellvertretende Leitung ich mit Dienstbeginn übernehmen werde.

Für unsere Pfarreiengemeinschaft wird es zum Herbst wieder einen neuen Pfarrer geben. Sobald feststeht, wer künftig unsere Pfarreien leiten wird, werden uns das die Verantwortlichen der Hauptabteilung „Personal“ mitteilen.

Es sind noch knapp sieben Monate bis zum 1. September 2026. Bis dahin bin ich Ihr Pfarrer. Ich bin es gerne und werde weiterhin mit allen meinen Kräften in der Seelsorge hier meinen Dienst tun.

Als glaubende Menschen sind wir überzeugt, dass der Herr alle unsere Wege mitgeht. ER ist der Herr der Kirche, ER ist der Herr der Pfarrgemeinden St. Jakob, St. Peter und Mariä Himmelfahrt. Mit ihm sind wir weiter vertrauend unterwegs.

Ihr Pfarrer Johannes Hofmann



Kandidatinnen und Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl

am 01. März 2026



Pfarrei: St. Jakob Langquaid



Diermeier Ingrid
Bürokauffrau



Diermeier Werner
Einzelhandelskaufmann



Dörr Hubert
Dipl.Ing.(FH) agrar i.R.



Gerauer Carolin
Bankkauffrau



Kindsmüller Waltraud
Rentnerin

Die Kandidatinnen und Kandidaten sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

So wird gewählt:

Sie können bis zu 11 Kandidaten wählen.
Jede Kandidatin, jeder Kandidat darf nur **eine** Stimme (Kreuz) bekommen.



Köglmeier Cornelia
Bürokauffrau



Mark Veronika
Rentnerin



Pernpeintner Birgit
Logopädin



Stachurski Evi
Studienrätin im
Förderschuldienst



Urban Wolfgang
Fachinformatiker



Wolf Christl
Forstbeamtin